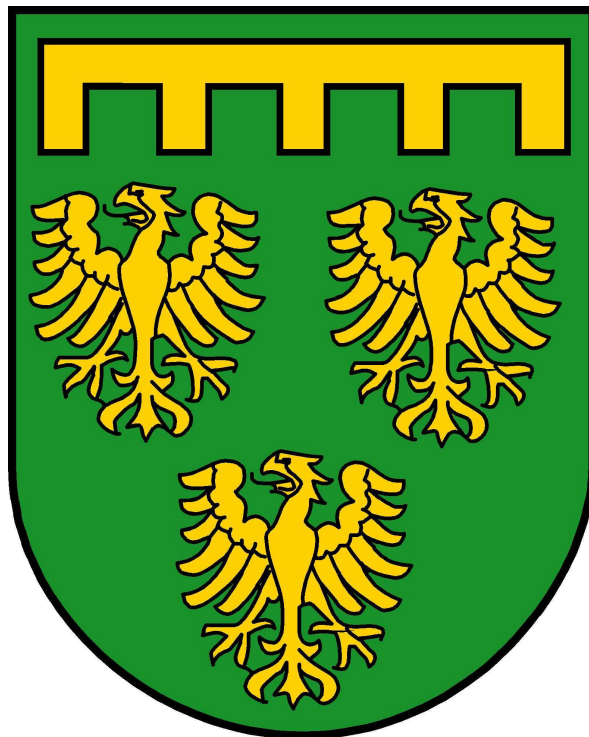


**Ordnungsbehördliche Verordnung
über eine abweichende Festsetzung
der allgemeinen Sperrzeit für
Schank- und Speisewirtschaft
sowie bei Kirmesveranstaltungen
in Rommerskirchen**



vom 23. Mai 1995

INHALTSVERZEICHNIS

Präambel	3
§ 1 Aufhebung der Sperrzeit	3
§ 2 Verkürzung der Sperrzeit	3
§ 3 Kirmesveranstaltungen und Schützenfeste	4
§ 4 Ausnahmen für bestimmte Betriebe.....	4

Präambel

Aufgrund des 9 Abs. 3 des Gesetzes zum Schutz von Luftverunreinigungen, Geräuschen und ähnlichen Umwelteinwirkungen (Landes-Immissionsschutzgesetz – LimSchG-) vom 18.03.1975 (GV NW S. 232), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.05.1992 (GV NW S. 214) i.V.m. §§ 27 ff. des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz –OBG-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV NW S. 528), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.11.1992 (GV NW S. 446) wird von der Gemeinde Rommerskirchen als örtlicher Ordnungsbehörde gemäß Beschluss des Rates vom 23.05.1995 für das Gemeindegebiet verordnet:

§ 1 Aufhebung der Sperrzeit

Die allgemeine Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften wird für folgende Nächte aufgehoben:

1. Silvester
(vom 31. Dezember zum 01. Januar)
2. Karneval
(für die nach Altweiberfastnacht und für die Nächte von Karnevalsamstag bis Karnevaldienstag)

§ 2 Verkürzung der Sperrzeit

Die allgemeine Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften beginnt in den folgenden Nächten um 03.00 Uhr:

1. Karneval
(von Dienstag bis Aschermittwoch)
2. Neujahrstag
(von 01. Januar zum 02. Januar)
3. Tag der Arbeit
(vom 30. April zum 01. Mai und vom 01. Mai zum 02. Mai)

§ 3 **Kirmesveranstaltungen und Schützenfeste**

Während der Frühkirmessen und Schützenfeste in

1. Rommerskirchen/Gill
2. Eckum
3. Vanikum
4. Sinsteden
5. Nettetshem/Butzheim
6. Frixheim
7. Anstel
8. Evinghoven
9. Oekoven/Deelen/UEckinghoven
10. Widdeshoven/Hoeningen
11. Ramrath/Villau

beginnt die Sperrzeit für die jeweiligen Gemeindeteile allgemein um 03.00 Uhr in den Nächten von Samstag zum Sonntag, Sonntag zum Montag, Montag zum Dienstag und Dienstag zum Mittwoch.

§ 4 **Ausnahmen für bestimmte Betriebe**

Die Bestimmung der §§ 1 bis 3 finden auf solche Betriebe keine Anwendung, für die aufgrund des § 19 der Gaststättenverordnung die Sperrzeit anderweitig festgelegt ist.

Rommerskirchen, 24.05.1995

Der Gemeindedirektor
als örtliche Ordnungsbehörde

gez.

(Emunds)